

KLIMASCHUTZ IM KYFFHÄUSERKREIS

GEMEINSAM FÜR UNS UND UNSERE REGION



agathe älter werden in
der Gemeinschaft



Volkshochschule
Kyffhäuserkreis

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Soziales, Gesundheit,
Arbeit und Familie

Liebe Leserinnen und Leser,

Klimaschutz betrifft uns alle – und genau deshalb laden wir Sie herzlich ein, in unserem Mitmachheft „Klimaschutz im Kyffhäuserkreis“ zu blättern, zu stöbern, zu rätseln ... und natürlich mitzumachen!

Ob jung oder alt, allein oder gemeinsam – dieses Heft soll keine trockene Belehrung sein, sondern ein bunter Wegweiser durch die vielen kleinen (und großen) Möglichkeiten, wie wir hier im Kyffhäuserkreis das Klima schützen und dabei oft sogar noch sparen können.

Sie finden darin praktische Tipps, lokale Infos, Hinweise zur App „Klima-Taler“, zum Thüringer Reparatur-Bonus und vieles mehr. Am Ende wartet sogar ein Rätsel auf Sie und ein Gewinnspiel, bei dem Ihre besten Spartipps nicht nur anderen helfen, sondern vielleicht auch mit einem kleinen Preis belohnt werden. Klimaschutz kann Spaß machen – und fängt oft im Alltag an. Lassen Sie sich inspirieren, bleiben Sie neugierig und werden Sie Teil der klimafreundlichen Bewegung im Kyffhäuserkreis.

Wir wünschen viel Freude beim Entdecken und Mitmachen!

Herzliche Grüße

Monique Keßler, Bianca Schröder und Claudia Kadur



Was ist Klimaschutz – und was hat CO₂ damit zu tun?

Klimaschutz bedeutet, dass wir die Erde vor einer starken Erwärmung schützen wollen. Denn wenn es zu warm wird, leidet die Natur, das Wetter wird extremer und Menschen, Tiere und Pflanzen haben es schwerer zu leben.

Ein großer Grund für die Erwärmung ist das Gas CO₂ – „Kohlenstoffdioxid“. Es entsteht zum Beispiel, wenn wir ein diesel- oder benzinbetriebenes Auto fahren, mit fossilen Brennstoffen heizen oder Strom aus Kohle und Gas machen. CO₂ ist unsichtbar, aber es sammelt sich in der Luft an und wirkt wie eine Decke: Es hält die Wärme der Sonne auf der Erde fest. Dadurch wird es immer wärmer. Beim Klimaschutz geht es darum, weniger CO₂ auszustoßen – also z. B. mehr Bus und Bahn zu fahren, Strom aus Sonne oder Wind zu nutzen und weniger Dinge wegzuworfen. So helfen wir mit, unsere Erde für uns und kommende Generationen lebenswert zu erhalten.



Klassische CO₂-Spartricks – Einfach, wirksam und macht Spaß!

CO₂ sparen klingt oftmals nach Weltrettung – und irgendwie auch nach Verzicht, schwitzigem Fahrradfahren und kaltem Duschen. Muss aber gar nicht so schlimm sein! Viele kleine Tricks im Alltag helfen nicht nur dem Klima, sondern auch dem Geldbeutel. Hier ein paar CO₂-Klassiker, die eigentlich jeder kennt – aber die mal wieder ein bisschen Aufmerksamkeit verdienen:

1. Licht aus – Ersparnis an

Egal wie romantisch ein klassisches Glühmittel leuchtet – wenn man nicht im Raum ist, braucht sie nicht zu leuchten. Also: Licht aus, Strom sparen, CO₂ senken. Noch Strom sparer und viel effizienter sind LED-Lampen.

2. Heizung auf Stufe 2-3 stellen

Im Winter wird in Wohnungen oft zu stark geheizt.

Dabei kann man mit niedriger Raumtemperatur viele Heizkosten sparen. Jedes Grad weniger spart nicht nur CO₂, sondern auch merklich Heizkosten.

3. Kurzstrecken? Geht auch zu Fuß!

Wenn man zum Bäcker fährt, der 500 Meter entfernt ist, kann das Auto getrost stehen bleiben. Wenn Sie stattdessen zu Fuß gehen oder das Fahrrad nehmen, schonen Sie nicht nur Ihren Geldbeutel, sondern tun sich und der Umwelt etwas Gutes.



4. Fleischfreier Freitag (oder Dienstag oder Montag)

Man muss nicht gleich zum veganen Superhelden werden. Schon ein oder zwei fleischfreie Tage pro Woche reduzieren den CO₂-Fußabdruck deutlich.

5. Secondhand ist das neue Neu

Klamotten, Möbel, Technik – vieles gibt es gebraucht in einem super Zustand. Das spart Ressourcen und CO₂, weil nichts neu produziert werden muss. Außerdem macht es Spaß, echte Flohmarkt-Schätze zu entdecken oder selber zu verkaufen.

6. Deckel drauf!

Beim Kochen den Deckel auf dem Topf lassen spart Energie und die Nudeln sind auch schneller fertig.

Fazit: CO₂ sparen muss nicht wehtun – oft reicht ein kleiner Denk- oder Schrittwechsel. Wer mit etwas Humor und Leichtigkeit an die Sache rangeht, merkt schnell: Klimaschutz ist auch alltagstauglich.



Gewinnspiel

Machen Sie mit beim Klimaschutz-Gewinnspiel!

Sie haben clevere Ideen, wie man CO₂-Emissionen einsparen kann – und dabei auch noch Geld spart? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Ob Alltagstipp, technische Lösung oder kreative Idee: Wir suchen die besten Klimaschutz-Tipps und Tricks unserer Leserinnen und Leser.

Was zählt: effektiv, einfach umsetzbar und nachhaltig – für Umwelt und Geldbeutel.

Was winkt:

Kleine Preise für die besten Einsendungen!

Schicken Sie uns Ihre Idee bis zum 31.12.2025

per Mail: vhs@kyffhaeuser.de oder

postalisch: VHS Kyffhäuserkreis, Markt 8, 99706 Sondershausen

Wir freuen uns auf Ihre Klimaschutz-Inspiration!



Klima-Wortschatz für Alle

Alle wollen verstehen, was mit unserer Erde passiert und warum so viele vom Klimawandel sprechen. In dieser Übersicht finden Sie wichtige Klima-Wörter einfach erklärt, sodass jeder mitreden und die Welt ein Stückchen besser verstehen kann.

Klima: Wie das Wetter an einem Ort über viele Jahre ist.

Erderwärmung: Die Erde wird langsam wärmer, weil zu viel CO₂ in der Luft ist.

Treibhausgas: Gase, die die Wärme auf der Erde festhalten – wie CO₂.

CO₂ (Kohlenstoffdioxid): Ein Gas, das entsteht, wenn Autos mit Diesel oder Benzin fahren oder Kohle verbrannt wird.

Klimaschutz: Dinge, die wir tun, damit die Erde nicht zu heiß wird.

Recycling: Alte Sachen wiederverwenden, statt sie wegzuworfen.

Erneuerbare Energie: Strom aus Wind, Sonne oder Wasser – ohne schmutzige Abgase.

Plastikmüll: Müll aus Plastik, der sehr lange in der Natur bleibt.

Nachhaltigkeit: Dinge so tun, dass auch in Zukunft alle gut leben können.



Klima-Taler – Die App, die Klimaschutz belohnt

Spielerisch Klima-Taler verdienen und diese für wertvolle regionale Dienstleistungen und Produkte eintauschen.

Viele Menschen meinen, dass das eigene Verhalten im Alltag keine Auswirkungen auf das Klima hat. Doch das ist nicht richtig. Vieles, was wir tun, verursacht den Ausstoß von CO₂ : was wir essen, wie wir uns fortbewegen und was wir kaufen. Wir können jeden Tag einen Unterschied machen, indem wir lernen, dass klimafreundliches Verhalten Spaß macht und sich lohnt. Der Kyffhäuserkreis ist als erster Landkreis in Thüringen Partner der Klima-Taler geworden. Deutschlandweit sind bereits über 50 Städte und Landkreise dem Klima-Taler-Netzwerk beigetreten. Die Grundidee der App: mit klimafreundlicher Fortbewegung produzieren die Nutzer und Nutzerinnen eine eigene Klima-Währung, die Klima-Taler. Je 5 Kilogramm CO₂-Einsparung, die durch Laufen, Radfahren oder die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel in der App gemessen werden, entsteht automatisch 1 Klima-Taler. Die Klima-Taler-App misst vollautomatisch im Hintergrund die zurückgelegten Strecken, unterscheidet die Mobilitätsarten und berechnet die jeweiligen CO₂-Bilanzen der einzelnen Strecke. Auch mit dem Sparen von Strom, Wärme und Wasser lassen sich wertvolle Klima-Taler verdienen. Diese können gegen Vergünstigungen der Kommunen und bei lokalen Händlern eingetauscht werden. Die Klima-Taler werden häufig direkt vor Ort getauscht und unterstützen so den lokalen Handel.

Aber auch in allen weiteren teilnehmenden Kommunen können die Klima-Taler eingetauscht werden. Die App weist Nutzer und Nutzerinnen aktiv darauf hin, welche Klima-Partner in ihrer Nähe sind und führt sie direkt in die Geschäfte.

Konsequenter Datenschutz

Die Teilnahme erfordert keine Registrierung. Es muss für die Teilnahme keine E-Mail-Adresse, kein Name und keine Telefonnummer angegeben werden. Das Hosting und die Datenverarbeitung erfolgen in Deutschland ISO 27001-zertifiziert, nutzerorientiert, transparent und DSGVO-konform.

Die App "Klima-Taler" kann kostenfrei auf Smartphones mit den Betriebssystemen Android und Apple iOS heruntergeladen werden. Für städtische Institutionen, Kulturbetriebe und Händler steht ein kostenfreies Portal zur Veröffentlichung ihrer Angebote auf klima-taler.com zur Verfügung. Der Klima-Taler wurde mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025 ausgezeichnet.



Der Rebound-Effekt – Wenn Energiesparen nach hinten losgeht

Stellen Sie sich vor, Sie kaufen sich einen super sparsamen Kühlschrank. Top-Energieeffizienzklasse, Flüsterbetrieb... Und dann denken Sie: "Hey, jetzt kann ich mir ja noch eine zweite Kühltruhe für den Partykeller leisten!" Zack – doppelte Kühlung, doppelter Stromverbrauch, Umweltbilanz... naja, sagen wir: *suboptimal*.

Willkommen beim **Rebound-Effekt** – dem Phänomen, dass technische Verbesserungen zwar theoretisch Energie sparen, wir diesen Vorteil aber oft durch unser Verhalten wieder zunichtemachen. Frei nach dem Motto: *"Wenn's weniger kostet, kann ich ja mehr davon haben!"*

Ob beim Sprit, Strom oder Heizung – der Bumerang lauert überall. Technischer Fortschritt ist wichtig, klar – aber wenn die effizienten Geräte mit weiteren ergänzt werden, bringt er uns energetisch manchmal genau dorthin zurück, wo wir angefangen haben. Nur mit vielleicht mehr Kühlschränken.



Thüringer Reparatur-Bonus: Nachhaltig reparieren statt wegwerfen

Mit dem Thüringer Reparatur-Bonus fördert das Land Thüringen die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten. 50 % der Reparaturkosten können Sie sich erstatten lassen. Der Bonus ist dabei auf maximal 100 € begrenzt. Ziel ist es, Müll zu vermeiden, Ressourcen zu schonen und das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum zu stärken. Gefördert werden Reparaturen an Haushaltsgeräten, Unterhaltungselektronik, Computern und vielem mehr – sofern sie von einem Fachbetrieb oder in einem Reparatur-Café durchgeführt werden. Der Antrag kann online gestellt werden und erfordert unter anderem die Reparaturrechnung und einen Zahlungsnachweis.

An wen Sie sich wenden und wie Sie den Bonus erhalten:

Sie stellen den Antrag online auf der offiziellen Website des "Reparaturbonus Thüringen", betreut durch die Verbraucherzentrale Thüringen e.V. Nutzen Sie dort das Antragsformular.

Falls Sie Fragen haben oder Unterstützung brauchen, können Sie sich direkt an die Verbraucherzentrale Thüringen wenden:

E-Mail: info@vzth.de

Telefon: 0361 555 14 0 (Hotline werktags erreichbar)



So läuft die Antragstellung ab:

1. Reparatur durchführen lassen – in einem Fachbetrieb oder Repair-Café
2. Rechnung (ab 50 € brutto beim Fachbetrieb oder ab 25 € für Ersatzteile im Repair-Café) und Zahlungsnachweis bereithalten.
3. Online Antragsformular ausfüllen, Belege hochladen.
4. Nach Prüfung informiert die Verbraucherzentrale per E-Mail über Bewilligung oder Ablehnung. Bei positiver Entscheidung erfolgt die Überweisung des Bonus (50 % der Reparaturkosten bzw. 100 % der Ersatzteilkosten im Repair-Café) direkt auf Ihr Konto.

So können Sie sachlich über Klima-Themen reden

Wer kennt sie nicht, die Aussage: „Den Klimawandel gibt es nicht – früher waren die Sommer auch warm.“ Hier sind ein paar Argumente, die jeder in so einem Gespräch nutzen kann.

1. Wetter ist nicht Klima



Einzelne heiße Sommer gab es schon immer – aber der Trend über viele Jahrzehnte zeigt: Es wird insgesamt deutlich wärmer. Klima ist der Durchschnitt des Wetters über 30 Jahre oder mehr.

2. Rekorde häufen sich auffällig



In den letzten Jahren gab es so viele Temperaturrekorde weltweit wie nie zuvor. *2024 war das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen.*

3. Wissenschaftlich eindeutig belegt



97 % der Klimaforscher sagen klar: die Erwärmung ist menschengemacht – vor allem durch CO₂ aus Verkehr, Industrie und Energie

4. Frühere Warmzeiten hatten andere Ursachen



Ja, es gab Eiszeiten und Warmzeiten – aber diese hatten natürliche Ursachen (z. B. Vulkane, Sonnenzyklen). Heute sehen wir eine extrem schnelle Erwärmung – und die fällt mit menschlichem CO₂-Ausstoß zusammen.

„Als hätten wir keine anderen Probleme!“

Auch hierfür gibt es kurze und sachliche Antworten:

1. Klimaschutz ist kein „Extra-Thema“ – er betrifft alle Bereiche

Ob Gesundheit, Wirtschaft, Sicherheit oder Migration – der Klimawandel beeinflusst all diese Themen direkt.



2. Wenn wir jetzt nichts tun, werden die Probleme *noch größer*

Hitze, Dürre, Überschwemmungen und Ernteaufschläge führen zu mehr Armut, Flucht und Konflikten.



Früh handeln spart viel mehr Aufwand und Kosten in der Zukunft.

3. Klimaschutz kann andere Probleme mitlösen

Erneuerbare Energien schaffen Jobs, bessere Luft reduziert Krankheitskosten, Wärmedämmung senkt Heizkosten.



4. Regierungen *müssen* mehrere Probleme gleichzeitig lösen

Auch bei der Pandemie, beim Ukrainekrieg oder bei der Inflation mussten Politiker*innen mehrere Krisen parallel managen. Der Klimawandel wartet nicht, bis andere Probleme gelöst sind.



Klimaschutz-Aktivitäten im Kyffhäuserkreis

1. Generationenwald: Bäume verbinden Generationen

Der Kyffhäuserkreis fördert mit seinem „Generationenwald“-Projekt die Wiederaufforstung und den regionalen Zusammenhalt. Als Auftakt wurden zum Tag des Waldes 2024 und anlässlich des 30. Jubiläums der Gründung des Kyffhäuserkreises insgesamt 30 Wildobstbäume und Blutbuchen im Wald bei Sondershausen gepflanzt. Jährlich finden zwei Pflanzaktionen um den Tag des Waldes im März an den Standorten der Generationenwälder bei Sondershausen und Heldringen statt. Eltern von Neugeborenen erhalten einen Gutschein, um für ihr Kind einen Baum pflanzen zu lassen. Anlässe ,wie Jubiläen oder Geburtstage, können ebenfalls als Gelegenheit genutzt werden, einen Baum zu spenden und zu pflanzen.

2. Der Kyffhäuserkreis als Modellregion

Im Jahr 2021 wurde der Kyffhäuserkreis neben dem Ilmkreis für das Pilotprojekt “Regionalbudget Nachhaltigkeit” ausgewählt. Über zwei Jahre hinweg hat der Kyffhäuserkreis einen Euro pro Einwohner, insgesamt 147.044 Euro, als Zuwendung für die Umsetzung von Projekten erhalten, die sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen orientieren. Mit diesen Mitteln konnten unter anderem an Schulen des Kyffhäuserkreises Trinkbrunnen installiert werden sowie zwei neue Grüne Klassenzimmer entstehen.



3. Anerkennung junger Klimaschützer:innen

Ein Azubi-Team aus dem Kyffhäuserkreis erhielt 2022 die Auszeichnung im Wettbewerb „Kommunale Klimascouts“ für ihr Projekt „Geothermie – Die Erde heizt uns ein“, betreut durch die Thüringer Energieagentur (ThEGA). Das Projekt beleuchtet, wie man Geothermie für die Beheizung seiner Immobilien nutzen kann. Über das Umweltamt der Kreisverwaltung kann man sein Grundstück vorab kostenfrei auf Geeignetheit für Geothermie überprüfen lassen.

4. Integriertes Klimaschutzkonzept

Seit 2021 existiert ein umfassendes Klimaschutzkonzept für den Kyffhäuserkreis. Es beinhaltet Analysen zum Energieverbrauch, Potenzialanalysen für erneuerbare Energien und ein langfristiges Ziel: Klimaneutralität bis 2045 – ohne vollständige Ausschöpfung aller Potenziale.

5. Bildung und Sensibilisierung – vhs goes green 2

Auch die Volkshochschulen beteiligen sich: Die Webinar-Reihe „**vhs goes green 2**“ startet im Oktober 2025 und vermittelt monatlich Wissen zu Klimawandel, Nachhaltigkeit und ökologischer Alltagsgestaltung – gefördert im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative. Ziel ist die langfristige Integration klimaschonenden Handelns in den Bildungseinrichtungen.

Ansprechpartnerin vor Ort

Claudia Kadur, Klimaschutzmanagerin im Landratsamt Kyffhäuserkreis, ist zentrale Ansprechpartnerin für Bürgerinnen und Bürger rund um Klimaschutz-Aktivitäten – insbesondere bei der Klima-Taler-App und weiteren kommunalen Maßnahmen.

Bei Fragen rund um den Klimaschutz im Kyffhäuserkreis können Sie sich gerne an sie wenden:

klimaschutz@kyffhaeuser.de, Tel.: 03632 741 299

Wortsuchrätsel

Das Wortsuchrätsel enthält 10 versteckte Wörter aus dem Themenfeld dieses Heftes. Die Worte sind waagrecht und senkrecht, vorwärts und rückwärts geschrieben versteckt.

T	H	Y	E	M	E	F	U	X	M	G	V	P	F	C	D	G	P	K	V
I	Z	P	M	D	G	-	M	H	X	A	S	P	V	K	T	D	L	K	L
E	Z	Y	A	B	D	G	W	N	L	E	D	N	A	W	A	M	I	L	K
K	W	I	J	Y	Q	T	E	G	K	X	T	W	X	D	S	E	G	G	H
G	F	E	X	M	K	W	L	C	R	T	W	R	M	U	Y	M	F	N	R
I	K	R	Y	-	K	A	T	J	L	N	B	H	O	G	U	U	T	U	T
T	V	Z	J	A	L	N	H	G	X	Y	P	Z	C	V	K	R	R	M	N
L	H	N	I	I	V	F	O	S	A	G	S	U	A	H	B	I	E	R	T
A	E	N	E	R	G	I	E	W	E	N	D	E	B	R	Y	V	P	Ä	V
H	D	M	C	Y	T	B	C	N	X	Q	Z	F	R	U	U	N	A	W	C
H	V	M	K	G	X	X	U	M	G	L	L	A	V	T	W	-	R	R	N
C	R	M	D	L	W	S	F	B	S	Y	V	Y	J	A	I	Q	A	E	O
A	I	C	U	P	O	P	Y	G	T	Q	R	I	Q	R	C	T	T	D	B
N	Q	M	N	G	R	C	G	D	H	J	N	A	C	E	W	D	U	R	Z
W	Y	S	S	C	K	A	C	O	X	T	F	A	X	P	L	Q	R	E	E
U	I	X	V	L	Y	G	W	Q	I	E	B	Y	E	M	X	O	B	S	N
T	L	A	Z	H	I	T	Z	E	W	E	L	L	E	E	F	L	O	M	R
T	K	B	C	L	Y	Y	V	J	P	F	E	K	A	T	L	W	N	N	C
V	A	Q	T	W	S	J	J	T	K	L	I	M	A	S	C	H	U	T	Z
F	E	V	C	L	J	T	E	X	V	O	Y	G	D	C	W	I	S	I	O

Suchwörter:

Klimawandel, Klimaschutz, Treibhausgas, Erderwärmung, Hitzewelle, Nachhaltigkeit, Energiewende, Reparaturbonus, Umwelt, Temperatur

Malen Sie Ihre bunte Erde!

Unsere Erde ist etwas ganz Besonderes – sie gibt uns Luft zum Atmen, Wasser zum Trinken und viele Tiere und Pflanzen zum Staunen. Stellen Sie sich vor, wie schön unsere Welt aussehen kann, wenn wir gut auf sie aufpassen. Malen Sie die Erde so bunt, fröhlich und lebendig, wie Sie sich sie wünschen!



Wir sind für Sie da!

agathe

älter werden in
der Gemeinschaft



Beratung im Kyffhäuserkreis

Markt 8

99706 Sondershausen und

Straße der Jugend 8

06556 Artern

Telefon: 03632 - 741678

agathe@kyffhaeuser.de

Ein Angebot für ältere Menschen im Kyffhäuserkreis

Sie leben alleine im eigenen
Haushalt und fühlen sich
manchmal einsam?

Sie wünschen sich mehr
Kontakt
zu anderen Menschen?



Melden Sie sich gerne für
weitere Informationen!

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Soziales, Gesundheit,
Arbeit und Familie



Kursleitende gesucht!

Fremdsprachen, Gesundheit, Kultur und Gestalten, politische und berufliche Bildung sowie EDV—die VHS-Landschaft ist groß. Und wir brauchen Sie, um unsere Fachbereiche weiter zu gestalten.



Bild: Freepik

Wenn Sie über entsprechende Qualifizierungen verfügen oder einfach etwas können, was Sie anderen gerne beibringen möchten, würden wir uns freuen, Sie kennenzulernen.



Bild: Freepik



Bild: Freepik

Schicken Sie uns eine aussagekräftige Bewerbung und Ihre Kurs-Vorschläge an vhs@kyffhaeuser.de oder wir vereinbaren ein persönliches Gespräch unter 03632 741 262.

Wir freuen uns auf Sie!

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



Volkshochschule
Kyffhäuserkreis

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

agathe älter werden in
der Gemeinschaft



Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Soziales, Gesundheit,
Arbeit und Familie



Impressum

Herausgeber:

Volkshochschule Kyffhäuserkreis / Projekt „VHS goes
green 2“ Markt 8, 99706 Sondershausen

Redaktion:

Monique Keßler (VHS Kyffhäuserkreis), Bianca Schröder
(AGATHE), Claudia Kadur (Klimaschutzmanagement)

Kontakt:

Volkshochschule Kyffhäuserkreis

Mail: vhs@kyffhaeuser.de / Tel.: 03632 741 262

Stand:

September 2025

1.Auflage:

300 Stück

Fotoreferenz:

Canva, Landratsamt Kyffhäuserkreis, Adobe Stock